

Vgl. Haubst, *Thomas- und Proklos-Exzerpte. Zur Benutzung der Exzerpte in De coniecturis s. die Stellenbelege bei Haubst*, in: *Theol. Revue* 68 (1972) 473, und: *MFCG* 10 (1973) 236. Zur eventuellen Datierung schon auf 1440 s.o. Nr. 404.

<1441 Ende / 1442 Anfang ?>

Nr. 507

NvK beendet De coniecturis.

In der Praefatio zur Edition in h III p. IX und in der Einführung zur zweisprachigen Ausgabe, Hamburg 1971, Xf. nur unbestimmtere Eingrenzung der Abfassungszeit: (Sommer) 1440 – (Sommer) 1444. Präzisere Annahmen von J. Koch und P. Wilpert, zustimmend R. Haubst, in: *Theol. Revue* 68 (1972) 472, und: *MFCG* 10 (1973) 235 (an allen Stellen jeweils die ältere Literatur): Abschluß Ende 1441 | Anfang 1442.

1442 Januar 26, Florenz.

Nr. 508

Eugen IV. an Eb. Jakob von Trier. U.a. zu den häufigen Berichten der päpstlichen Gesandten, <darunter NvK>, über Jakobs Verehrung für den apostolischen Stuhl.

Or., Perg. (litt. clausae, Bleibulle ab): KOBLENZ, LHA, I A 8068.

Druck: Roßmann, *Betrachtungen* 381; RTA XV 599f. Nr. 317 (mit falschem Datum).

Erw.: RTA XV 534 und XVI 51f. und 145 Nr. 96^a (mit Korrektur des falschen Datums); Miller, *Jakob von Sierck* 130.

Gruß. Licet oratores nostri, qui in partibus illis existunt, de tua erga nos et sanctam sedem apostolicam affectione et devotione nobis sepius scripserint, ita ut in assequenda pace ecclesie dei de tuis fructuosis operibus plurimum speraverimus, wundere er sich über den langen Verzug. Jakobs Entscheidung werde maßgeblich für die Obödienz der deutschen Nation sein.

1442 Januar 31, Florenz.

Nr. 509

Der Kardinalkämmerer Ludouicus, Patriarch von Aquileja, an den päpstlichen Thesaurar B. Angelus von Traù. Geldanweisung für NvK.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. di Stato, Camerale I, Mandata cameraria 829 f. 132^v.

Druck: RTA XVI 51.

Erw.: Gómez Canedo, *Diplomático* 217; Gómez Canedo, *Don Juan* 50.

Er befiehlt ihm, durch den Kubikular Franciscus de Padua an Cosmas de Medicis und Genossen 600 Kammergülden zahlen zu lassen, die von ihnen in Nürnberg an Iohannes Caruaial und Nicolaus de Cusa ausgehändigt wurden, welche sich dort im Auftrage des Papstes aufhalten.¹⁾

¹⁾ Für NvK dürfte das wohl kaum zutreffen. Die bisherige Annahme, daß er mit der päpstlichen Gesandtschaft von Frankfurt nach Nürnberg gereist sei und daß sich die entsprechenden Weinschenkungen der Stadt Nürnberg von Dezember 1441 bis März 1442 (RTA XVI 51 Anm. 4 und 6) auch auf ihn beziehen, dürften im besonderen durch Nr. 511 in Frage gestellt werden; auch Nr. 504 und 505 könnten dagegen sprechen. Demzufolge fraglich auch Bäumer, *Eugen IV.* 106f.

1442 Januar 31, Florenz.

Nr. 510

Eintragung in den Ausgabenregistern der Camera Apostolica über Geldauszahlung für NvK.

Or.: ROM, Arch. Vat., Intr. et Ex. 408 f. 61^v und 409 f. 61^v.